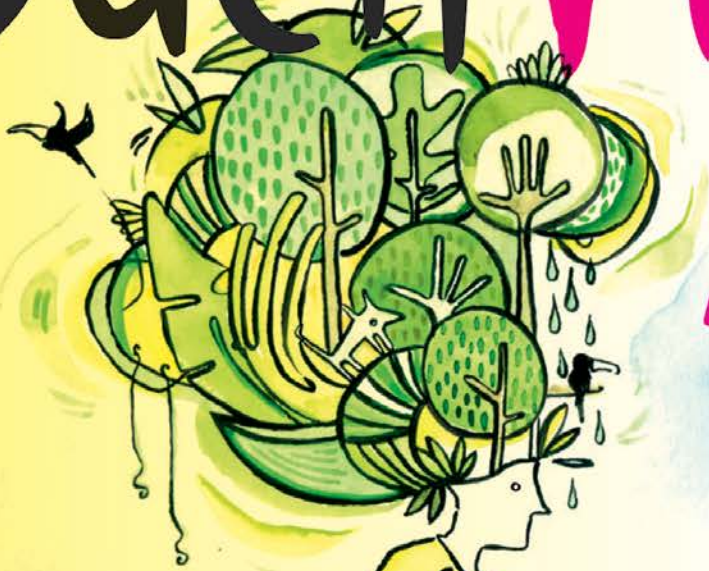




Neue  
Töne aus  
Lateinamerika

Das Recht auf ein  
gutes Leben

# Buen Vivir



## Alberto Acosta

Visionär,  
Ökonom, Politiker

## Grupo Sal

Musik aus  
Lateinamerika

Grafik Copyright © Sofia Acosta

Schirmherrschaft:  
Joachim Lorenz,  
Referent für Gesundheit  
und Umwelt der  
Landeshauptstadt  
München.

Verantwortlich:  
Arbeitsgemeinschaft  
Katholische Erwachsenenbildung  
in der Erzdiözese München und Freising e.V.,  
Clemens Knoll  
und Kreuzkirche München Schwabing

In Zusammenarbeit mit dem  
Erzbischöflichen Ordinariat München und Freising,  
Abteilung Weltkirche, sowie Ressort  
Zentrale Dienste, Fachbereich Druckmanagement

Urheberrechtshinweise:  
Grafiken Copyright © Sofia Acosta  
Layout: Hans Gärtner, Wolfratshausen  
Druck: www.stangl-druck.de

UID-Nr. DE41KEB00000553489



**Mittwoch, 30. April 2014 19.00 Uhr**  
**Kreuzkirche München Schwabing**  
Hiltenspergerstraße 55



## VERANSTALTUNGSHINWEIS

# Neue Töne aus Südamerika - Buen Vivir

Eine Begegnung mit Alberto Acosta und Grupo Sal

**Um die Diskussion über das „Buen Vivir“ auch im deutschsprachigen Raum anzuregen und zu befeuern, präsentiert die lateinamerikanische Musikgruppe Grupo Sal gemeinsam mit Alberto Acosta ein neues Programm, das einen informativen, aber auch künstlerischen Zugang zu der Frage nach einem Guten Zusammenleben ermöglicht.**

„Sumak Kawsay“, auch bekannt als „**Buen Vivir**“, ist eine Lebensanschauung der indigenen Andenvölker, die in den letzten Jahren vermehrt internationale Aufmerksamkeit erregt. Der Grund dafür liegt in der Aufforderung lateinamerikanischer Politiker, zentrale Aspekte dieser Lebensweise auch in industrielle Gesellschaften zu integrieren. „Buen Vivir“ zielt nicht nur auf ein Leben im Einklang mit der Natur und allen Geschöpfen, es bedeutet auch konkret eine neue „Ethik der Entwicklung“, es fordert ein soziales und solidarisches Wirtschaften und eine Abkehr von Wirtschaftswachstum als zentralem Entwicklungskriterium.

## Acosta, Anwalt für das Gute Leben

Der Ökonom und ehemalige Energieminister Ecuadors **Alberto Acosta** hat sich zum Ziel gesetzt, dieses Konzept publik zu machen und weltweit für eine

Veränderung des Lebensstils einzutreten. Als Präsident der verfassungsgebenden Versammlung war er maßgeblich daran beteiligt, dass die Grundsätze des „Buen Vivir“ als Staatsziel in die Verfassung Ecuadors aufgenommen wurden. Kurz danach folgte Bolivien diesem Vorbild. Er ist Mitbegründer der bekannten Yasuní-ITT-Initiative. Diese bot der internationalen Gemeinschaft an, einen Teil des Erdöls, das sich im ecuadorianischen Yasuní-Biosphärengebiet befindet, nicht zu fördern, wenn dafür ein finanzieller Ausgleich geschaffen wird. Die Initiative zum Schutz des Klimas, der Regenwälder und mehrerer indigener Völker wird heute weltweit diskutiert.

## Überzeugung nur über den Dialog...

Alberto Acosta wird seine Ideen und Visionen zu diesem Thema vortragen und über seine Erfahrungen bei der politischen Umsetzung berichten. Im Dialog mit dem Journalisten Thomas Pampuch werden Aussagen aus seinem Vortrag vertieft. Im Anschluss bietet Acosta Interessierten die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

## ... und die Musik

Grupo Sal begleitet und ergänzt die Ausführungen durch eine Fülle von Beispielen der lateinamerikanischen Musik,



Alberto Acosta, ecuadorianischer Visionär

um die „neuen Töne aus Lateinamerika“ auch musikalisch erfahrbar zu machen. In diesem Sinne vermittelt dieses abwechslungsreiche Programm das Konzept und das Lebensgefühl des Buen Vivir. Seit über 30 Jahren versteht sich Grupo Sal als Kulturbotschafter Lateinamerikas. Im Zusammenspiel der leidenschaftlichen Intensität der lateinamerikanischen Musik und der politischen und gesellschaftlichen Visionen Acostas will Grupo Sal mit künstlerischen Mitteln zu einer wichtigen Debatte beitragen. „Buen Vivir“ hat immer auch mit Kultur zu tun!

## Neue Visionen ins Spiel bringen

Die Veranstaltung soll Denkanstöße bieten, über die Weiterentwicklung unserer Gesellschaft in einer globalisierten Welt und einer bedrohten Umwelt zu diskutieren. Über eine Gesellschaft, die ein gutes gemeinschaftliches Leben, eine solidarische Ökonomie, den Schutz der Natur und den Erhalt der Umwelt in den Mittelpunkt stellt.

Die Tournee wird durchgeführt in Zusammenarbeit mit dem Klima-Bündnis [www.klimabuendnis.org](http://www.klimabuendnis.org)

**Weitere Infos zur Konzertlesung in München auf der nächsten Seite!**



Grupo Sal, eine internationale Combo aus Chile, Argentinien, Portugal und Deutschland

## VERANSTALTUNGSHINWEIS

**Veranstaltet** von der Katholischen Erwachsenenbildung in der Erzdiözese München und Freising e.V. und der Kreuzkirche München-Schwabing.



**Gefördert** aus Mitteln des Erzbischöflichen Ordinariats München und Freising, Abteilung Weltkirche, der Evang. Luth. Kirche in Bayern, dem Katholischen Fonds/Kooperation Eine Welt und der Landeshauptstadt München/Kulturreferat.



### Schirmherrschaft:

Joachim Lorenz, Referent für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München und Vorsitzender des europäischen Klima-Bündnisses

### Karten:

€ 15,50; € 10,- (ermäßigt Schüler und Studierende)

€ 4,- (Kinder bis 14 Jahre und Sozialticket: München-Pass)

Eintrittskarten erhalten Sie an allen Vorverkaufsstellen mit München Ticket-Anschluss, telefonisch unter Tel. 089/54 81 81 81 oder im Internet [www.muenchenticket.de](http://www.muenchenticket.de) und an der Abendkasse. Verbindliche Reservierung möglich in der Abteilung Weltkirche unter Tel. 089/21 37-1533, E-Mail: [weltkirche@eomuc.de](mailto:weltkirche@eomuc.de).

**Kreuzkirche:** Hiltenspergerstraße 57, 80796 München

MVV: Hohenzollernplatz: U 2, Bus 53 und 144, Tram 12 und 27

### Verantwortlich:

Arbeitsgemeinschaft Katholische Erwachsenenbildung in der Erzdiözese München und Freising e.V., Clemens Knoll Rochusstraße 5-7, 80333 München und Kreuzkirche München Schwabing, Pfarrer Hermann Geyer  
In Zusammenarbeit mit dem Erzbischöflichen Ordinariat München und Freising, Abteilung Weltkirche sowie Ressort Zentrale Dienste, Fachbereich Druckmanagement

[FLYER-PDF](#)

[PLAKAT-PDF](#)

## RUND UM DEN NEWSLETTER

### Mitarbeit am Newsletter

Falls Sie einen Beitrag oder einen Leserbrief für die nächste Ausgabe senden wollen, wenden Sie sich bitte an die Redaktion. Termine und Veranstaltungen im Rahmen Ihrer Ecuador-Partnerschaft nehmen wir gerne auf.

### Redaktionsschluss

28. April 2014

### Anmeldung

Falls wir mit diesem Newsletter Ihr Interesse wecken konnten, möchten wir Sie bitten, an folgende Adresse eine kurze E-mail zu senden: [weltkirche@eomuc.de](mailto:weltkirche@eomuc.de).

Wir werden Sie dann unverzüglich in unseren Newsletter-Verteiler aufnehmen, und Sie erhalten regelmäßig die aktuellen Informationen.

### Abmeldeoption

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen – oder Sie fälschlich angemeldet wurden – bitten wir Sie, eine E-mail an uns zu senden: [weltkirche@eomuc.de](mailto:weltkirche@eomuc.de).

Selbstverständlich werden wir Sie dann umgehend aus unserem Newsletter-Verteiler entfernen.

### Homepage:

[www.ecuador-partnerschaft.de](http://www.ecuador-partnerschaft.de)

## In Kooperation mit

Diözesanrat der Katholiken  
der Erzdiözese München und Freising



Katholische  
Landvolk  
Bewegung

**MISEREOR**  
IHR HILFSWERK

evangelische **STADT**  
**AKADEMIE** münchen



Institut für  
Gesellschaftspolitik  
an der  
Hochschule für Philosophie



## IMPRESSUM

### Herausgeber

Erzdiözese München und Freising, Abteilung Weltkirche

### Verantwortlich

Domkapitular Msgr. Wolfgang Huber,  
Leiter der Abteilung Weltkirche

### Redaktion

Sebastian Bugl  
Erzbischöfliches Ordinariat München, Abt. Weltkirche  
Sendlingerstr. 34, 80331 München  
Tel.: 0049-(0)89 / 23 88 97-50  
Fax: 0049-(0)89 / 23 88 97-52  
E-Mail: [weltkirche@eomuc.de](mailto:weltkirche@eomuc.de)

### Redaktionsteam

Sabine Mehling-Sitter, Korrespondentin in Quito  
Christoph Freundl, Pastoralreferent in Lenggries  
Eva-Maria Heerde-Hinojosa, Leiterin Arbeitskreis Ecuador  
Katharina Wolf, Abteilung Weltkirche  
Klaus Nöscher, Abteilung Weltkirche

### Konzept und Gestaltung

Hans Gärtner Kommunikation, mgl-design.de